



Warum der Tourismus
für uns alle wichtig ist –
und warum er mehr ist
als ein gutes Geschäft.

**Das Neueste aus dem
Tourismus für Politik, Wirtschaft
und Gesellschaft**

März 2018

TOURISMUS FORUM
LUZERN 
mcebwne
WWW.TFL-LUZERN.CH

Tragen wir Sorge zu unserem Tourismus

Liebe Luzernerinnen, liebe Luzerner,

Tourismus in der grössten Stadt der Zentralschweiz und in der Erlebnisregion Luzern-Vierwaldstättersee hat eine reiche Tradition. Als vor genau 150 Jahren die britische Königin Victoria mit ihrer Hofstatt am Gestade des Vierwaldstättersees lebte und von Luzern aus ihre Entdeckungsausflüge aufs Rütli oder auf die Rigi unternahm, war die Gegend bereits weltweit entdeckt. Maler und bekannte Persönlichkeiten hatten zuvor in ihrer Heimat über die natürlichen Schönheiten der Zentralschweiz berichtet und von einheimischer Gastfreundschaft und hiesigen Attraktionen geschwärmt.

Diesen Werten sind wir bis heute treu geblieben. Wer durch die Stadt geht, sieht immer wieder, wie Einheimische den Touristen freundlich den Weg weisen oder ungefragt Auskünfte erteilen. Luzern ist eine stolze Touristenstadt, eine ganze Region, die sich gerne ihren Gästen zeigt.

Vergessen geht dabei oft, dass die grosse Mehrzahl aller Besuchenden aus der Schweiz selber stammt. 17 von 20 Tagesgästen sind in unserem Land zu Hause. Das heisst nicht nur Gäste aus der Ferne sondern auch wir selber sind unser Tourismus, von dem wir sehr gut leben.

Tragen wir deshalb Sorge zu unserem Tourismus.

Herzlich,

Jörg Lienert, Präsident Tourismus Forum Luzern (TFL)

Marcel Perren, Tourismusdirektor Luzern

Tourismus ist mehr als ein Geschäft

Die Stadt Luzern mit der Erlebnisregion Luzern-Vierwaldstättersee ist eine der ersten Tourismus-Destinationen der Schweiz. 1,34 Millionen Übernachtungen weist Luzern aktuell pro Jahr aus. Gegen 12 Millionen Menschen besuchen pro Jahr den Kanton Luzern.



MENSCHEN

Tourismus ist durch **Menschen** geprägt und eine individuelle Erfahrung – auch wenn man in Gruppen reist. Doch wer findet den Weg in die Erlebnisregion Luzern-Vierwaldstättersee? **Seite 4**



ARCHITEKTUR

Tourismus ist für die **Architektur** stilbildend. Die Hotelbauten prägen die Stadt, ihr Stil geht auf andere Bauten über. Ohne Tourismus hätte sich Luzern ganz anders entwickelt. **Seite 7**



LANDSCHAFT

Tourismus erschliesst **Landschaften**. Die Berge sind erst dank der Nachfrage der Reisenden leicht zugänglich. Und umgekehrt ist die natürliche Landschaft in die Stadt gekommen. **Seite 8**



WIRTSCHAFT

Tourismus ist **Wirtschaft** und schafft materielle Werte: Im Kanton Luzern leben mehr als 11'200 Vollzeitbeschäftigte direkt vom Tourismus. Das ist noch nicht alles. **Seite 10**



VERKEHR

Tourismus prägt den **Verkehr** und basiert auf Mobilität. Reisende, einheimische Freizeit- und Wochenendtouristen bestimmen, welche Infrastruktur nötig ist. **Seite 14**



KULTUR

Tourismus ist **Kultur** und schafft Angebote: Die Kleinstadt Luzern kann kulturell mit Grossstädten mithalten. Das geht in dieser Grösse nur dank einer internationalen Kundschaft. **Seite 15**

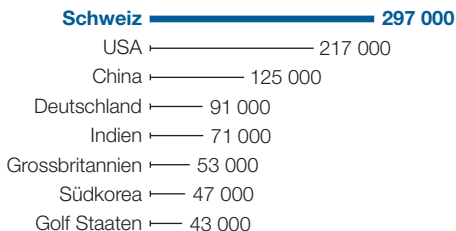


MENSCHEN

Woher stammen die Besucherinnen und Besucher Luzerns?

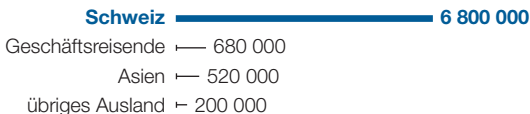
Ein Blick auf die Zahlen von 2017 zeigt Erstaunliches: Die meisten Gäste stammen aus der Schweiz selber. Das trifft auf mehr als 83 Prozent der Tagesgäste zu und auf das grösste Segment der Übernachtungen (fast 300'000 von 1,34 Millionen).

Aus diesen Ländern stammen die Übernachtungen in der Stadtregion Luzern (2017):



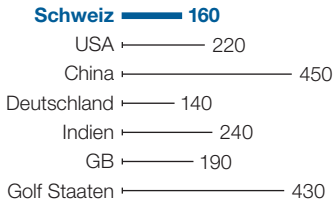
(Quelle: Luzern Tourismus AG)

Aus diesen Regionen/Segmenten stammen die 8,2 Millionen Tagesgäste in der Stadtregion Luzern (2014):



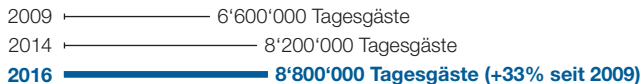
(Quelle: Institut für Tourismuswirtschaft Hochschule Luzern – Wirtschaft)

So viel geben Übernachtungsgäste in Luzern aus (in Franken pro Tag):



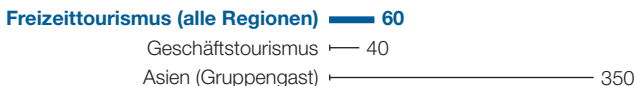
(Quellen: Luzern Tourismus AG/ Institut für Tourismuswirtschaft Hochschule Luzern – Wirtschaft)

So entwickelten sich die Zahlen der Tagesgäste in der Stadtregion Luzern:



(Quellen: Institut für Tourismuswirtschaft Hochschule Luzern – Wirtschaft, Schätzungen BA Media)

So viel geben Tagesgäste in Luzern aus (in Franken pro Tag):



(Quelle: BHP 2015, Touristische Wertschöpfung im Kanton Luzern)



MENSCHEN

Dafür geben Gäste ihr Geld in Luzern aus (in Franken pro Tag):

	Tagesgast Gruppe Asien	Übernachtungsgast (alle)	Tagesgast Freizeit
Unterkunft	0	150	0
Verpflegung	25	30	15
Transport	15	20	15
Aktivitäten	40	50	25
Shopping	270	10	5
Total	350	260	60

(Quellen: BHP 2015, Institut für Tourismuswirtschaft Hochschule Luzern – Wirtschaft)

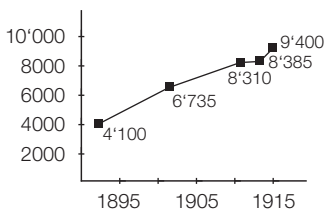
270 Franken. So viel geben asiatische Tagesgäste pro Tag allein fürs Shoppen in der Stadt Luzern aus. Damit sind sie klarer Spitzenreiter.



Wie hat der Tourismus die Stadt geprägt?

In der ersten Hälfte der 19. Jahrhunderts hatte sich die Stadt Luzern erstmals dem See hin geöffnet und entwickelt. Treiber waren der aufkommende Fremdenverkehr und die Angebote, die es zu schaffen gab. Das Hotel Schweizerhof und die Quai-Anlagen entstanden. Städtebaulich prägte der Tourismus die Bauten, wie nie zuvor ein Ereignis – es entstanden Hotels, Bahnen, der Bahnhof, Transportmittel und -wege. In der Blütezeit zwischen 1845 und 1914 legte der Tourismus rapide zu, und mit ihm wuchsen Hotelbauten, ihre Architektur und ihre Kopien an und in Wohnhäusern.

Anzahl der Hotelbetten in der Stadt Luzern zwischen 1892 und 1914 und die wichtigsten Hoteleröffnungen (heute zählen die Luzerner Hotels 6'045 Hotelbetten):



- 1845 Hotel Schweizerhof
- 1870 Hotel National
- 1893 Hotel Union
- 1899 Hotel Monopol & Metropole
- 1906 Hotel Palace
- 1910 Hotel Montana
- 1913 Hotel Volkshaus (Anker)

(Quelle: TFL)

500 Millionen Franken mindestens hat Luzerns Hotellerie in den Jahren zwischen 1996 und 2007 in Neubauten, Ausbau oder Sanierungen gesteckt. Auslöser war der Bau des KKL Luzern, das 1998 eröffnete.



LANDSCHAFT



Wie verändert der Tourismus unsere Landschaft – und unseren Blick darauf?

Lucerne hat ein Geschenk – seine Lage und seine natürliche Umgebung. Seit dem 19. Jahrhundert sind die Einheimischen daran, diese Kombination noch besser zur Geltung kommen zu lassen. Berge sind leicht erreichbar. Umgekehrt holen Tourismusanbieter und Kulturschaffende die Natur in die vier Wände: Museen sind das Resultat.

Die Bezwingung des Wassers, der Berge, die Eroberung der Lüfte:

- 1837** Die «Stadt Luzern», das erste Dampfschiff, verkehrt auf dem Vierwaldstättersee.
- 1871** Die erste Zahnradbahn Europas führt von Vitznau auf die Rigi.
- 1889** Die steilste Zahnradbahn der Welt führt neu von Alpnachstad auf Pilatus-Kulm.
- 1893** Die Standseilbahn aufs Stanserhorn eröffnet.
- 1910** Die weltweit erste Luftschiff-Linie hebt vom Tribschenmoos in Luzern ab.
- 1913** Die Drahtseilbahn Engelberg-Gerschnialp nimmt den Betrieb auf.
- 1952** Die Kriensereggbahn am Pilatus wird eröffnet. Ab 1956 geht es von Kriens bis auf den Gipfel.
- 1992** Die Luftseilbahn von Trübsee nach Titlis Stand ist die erste weltweit mit rotierendem Kabinenboden.
- 2012** Die Stanserhornbahn erfindet sich als Cabrio-Bahn neu.
- 2017** Die Stoos-Bahn eröffnet. Die steilste Standseilbahn der Welt führt von Schwyz auf den Stoos.

(Eine Auswahl an technischen Errungenschaften in der Zentralschweiz.)

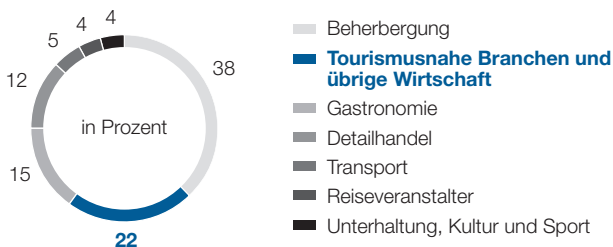
27 Ausstellungsorte in der Stadt Luzern laden regelmässig zum Besuch ein. Darunter sind das Kunstmuseum Luzern, die Sammlung Rosengart oder das Richard-Wagner-Museum, der Gletschergarten, das Alpineum, das Bourbaki-Panorama und viele mehr.



Wer nimmt eigentlich wieviel ein dank dem Tourismus in Luzern? Und wer hat Arbeit?

5 Prozent der kantonalen Wertschöpfung (vor Lohn- und Steuerzahlungen und Gewinnausschüttungen) stammen direkt aus dem Tourismus: 1,004 Milliarden Franken. Das ist viel mehr als im Schweizer Mittel, das bei einem Anteil von 2,9 Prozent steht. Diese Eingangszahl garantiert viel Arbeit. Im Kanton Luzern sind 11'239 Vollzeitstellen direkt dem Tourismus zuzuordnen. Damit ist die Zahl der Arbeitsplätze, die im Kanton Luzern direkt vom Tourismus abhängig sind, in den letzten 10 Jahren um 20 Prozent gestiegen.

Welche Branchen profitieren vom Tourismus im Kanton Luzern?



(Quelle: Institut für Tourismuswirtschaft Hochschule Luzern – Wirtschaft)

Wer ist eigentlich im Tourismus mit wie vielen Stellen involviert?

	Beschäftigung in Vollzeitäquivalenten		Wertschöpfung Mio. CHF	
	Total	Touristisch	Total	Touristisch
Tourist. Leistungsträger (1)	14'463	7'012	1'116.1	533.1
Tourismusnahe Branchen (2)	14'045	1'722	780.8	149.3
Übrige Wirtschaft	161'758	2'505	19'343.4	321.4
Total	190'266	11'239	21'240.2	1'003.8
Prozent	100%	6%	100%	5%

(1) Touristische Leistungsträger: Stark mit dem Tourismus verbundene Unternehmen aus den Branchen Beherbergung und Gastronomie, Personenbeförderung im Nah- und Fernverkehr, Bergbahnen, Reiseveranstalter und Tourismusvereine, Unterhaltung, Kultur und Sport sowie Detailhandel mit Uhren, Schmuck und Souvenirs.

(2) Tourismusnahe Branchen sind weniger stark mit dem Tourismus verbunden, generieren aber einen wesentlichen Umsatzanteil direkt oder indirekt durch den Tourismus, zum Beispiel der Detailhandel mit Lebensmitteln und Bekleidung, das Gesundheitswesen oder die Immobilien- und Baubranche.

(Quelle: BHP Hanser und Partner 2015)

6 Prozent aller Vollzeitbeschäftigten im Kanton Luzern sind im Tourismus tätig. Der Schweizer Durchschnitt liegt bei 4.5 Prozent.



Wie sind die Beschäftigten regional verteilt?

69 Prozent der touristischen Beschäftigung fällt in der Stadtregion Luzern an. Sogar 72 Prozent der Bruttowertschöpfung werden in diesem Bereich erarbeitet. Der im Vergleich zur Beschäftigung höhere Prozentsatz erklärt sich durch die Bedeutung des touristisch orientierten Detailhandels mit Uhren, Schmuck und Souvenirs. Dieser konzentriert sich zur Hauptsache auf die Stadt Luzern.

Welche Branchen profitieren vom Tourismus im Kanton Luzern insgesamt?

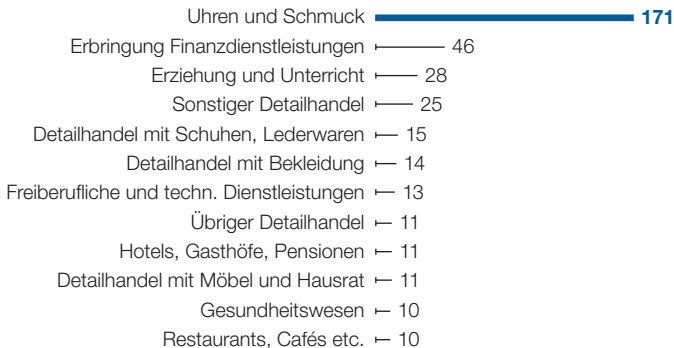
	Touristische Beschäftigung (in Vollzeitäquivalenten)		Touristische Bruttowertschöpfung (in Mio. CHF)	
	Anzahl VZA	in%	Mio. CHF	in%
Stadtregion Luzern	7766	69%	718.8	72%
Weggis Vitznau Rigi	1037	9%	71.1	7%
Sempachersee	1222	11%	101.8	10%
Entlebuch	462	4%	42.9	4%
Willisau	620	6%	57.4	6%
Seetal	132	1%	11.8	1%
Total	11'239	100%	1003	100%

(Quellen: BHP 2015, Institut für Tourismuswirtschaft Hochschule Luzern – Wirtschaft)

Wie gross ist die direkte Wertschöpfung am Schwanenplatz?

Eine Studie von Hanser und Partner aus dem Jahre 2015 hat interessante Zahlen für den touristischen Hotspot in Luzern errechnet, für den Schwanenplatz. Die Kalkulationen weisen eine direkte Wertschöpfung von 390 Millionen Franken aus. Davon entfallen 44 Prozent auf die Uhren- und Schmuckbranche (171 Millionen Franken).

Von den 390 Millionen Franken werden zwischen 173 und 191 Millionen Franken alleine durch den Gruppentourismus beigetragen. (in Mio.CHF)



(Quelle: BHP Hanser und Partner 2015)

Was müsste man erfinden, um den Gruppentourismus zu ersetzen?

Gäbe es in Luzern den Gruppentourismus nicht, so müsste man andere Wege finden, 300 bis 390 Millionen Franken Gewinn zu machen. Nur wie? Zum Beispiel damit:



40 Viersterne-Hotels



8 Shopping-Center



VERKEHR

Wie hängen Verkehr und Tourismus zusammen?

Auf den ersten Blick ist es einfach: 300 Reisecars fahren pro Tag in der Spitzensaison den Schwanenplatz in Luzern an und laden Gruppen aus. Am Löwenplatz oder zum Beispiel beim Lido-Parkplatz warten daraufhin die Fahrer, bis sie ihre Gruppen wieder aufladen können. Zu Spitzenzeiten machen die Reisecars maximal 2,6 Prozent des Verkehrs auf der Seebrücke aus. An Normaltagen liegt der Anteil bei weniger als 1 Prozent. Einschneidender sind die Auswirkungen der historischen, baulichen Massnahmen: der Bau des Bahnhofs im 19. Jahrhundert in der Innenstadt, die Trasseeführung, welche die Stadtentwicklung massgeblich prägten.

Für den Bereich **Gruppentourismus** zählt die Stadt Luzern rund **2 Millionen Gäste pro Jahr**. Ausgehend davon, dass eine Gruppe in einem Car zwischen 35 und 50 Personen zählt, kommt man auf einen ganzjährigen Tagesdurchschnitt von **110 bis 160 Cars**, die Luzern anfahren.

Die Rushhours im Gruppentourismus in Luzern sind abends zwischen **17 und 19 Uhr**.

Wenn mehr als **83 Prozent der Tagesgäste in Luzern aus der Schweiz** stammen, dann verschwinden sie als unbekannte Masse in der Mobilitätsstatistik.



KULTUR

Tourismus macht Kultur – und umgekehrt

Die Stadt Luzern ist nicht eine Weltstadt, und doch hat sie ein über-
ragendes kulturelles Angebot. Dies hängt mit Ikonen wie dem KKL Luzern
zusammen, mit Institutionen und städtischer Kulturpolitik, aber auch mit
der internationalen Luft, welche die Stadt seit dem Beginn ihrer touristischen
Zeit Mitte des 19. Jahrhunderts beständig atmet.

So viel Kultur bietet Luzern

Anzahl kulturelle Veranstaltungen pro Woche (Bsp. Februar 2018;
ohne Kino und permanente Ausstellungen)



Luzern 220



Stadt mit vergleichbarer Grösse 120

Das **KKL Luzern** ist seit 1998 nicht nur eine Ikone Luzerns,
es steht sinnbildlich für das Verschmelzen von Tourismus- und
Kulturangeboten. Rund 500 nationale und internationale
Anlässe pro Jahr stehen dafür und werden auch von Touristen
rege besucht.



«Wir leben täglich
mit dem Tourismus –
und fahren alle gut
mit ihm.»

Tim Michel,
Wirt Capitol Bar

«Touristen machen
Luzern richtig
international und
unsere Spaziergänge
zur Weltreise.»

Corina Schürmann,
Kindergärtnerin

